amtliche Bekanntmachung 1

Beglaubigte Abschrift

Amtsgericht Kempten (Allgäu)

Vollstreckungsgericht Immobiliarverfahren

Az.: K 32/23 Kempten (Allgäu), 05.11.2026

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 22.01.2027	**09:30 Uhr**	**170, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Kempten (Allgäu), Residenzplatz 4 - 6, 87435 Kempten (Allgäu)**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Lindau (Bodensee) von Wohmbrechts

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Wohmbrechts	299	Gebäude- und Freifläche	Hergatz, Lindauer Straße 5,6,7	0,3562	997
2	Wohmbrechts	301	Landwirtschaftsfläche	Leiblachfeld	0,9936	997

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Lindau (Bodensee) von Opfenbach

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
3	Opfenbach	1824	Waldfläche	Bad	0,2616	706

Zusatz zu lfd. Nrn. 1-3: Antragsteller und Antragsgegner sind Eigentümer in Erbengemeinschaft.

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**

Lindauer Straße 5,6,7, 88145 Hergatz;

Grdst. bestehend aus tlw. bebauter Teilfläche mit Bauernhaus (Wohntrakt und ehem. Stall-/Scheunentrakt) und Nebengebäude, tlw. unbebauter, baureifer Teilfläche und innerer Erschließungsfläche;

Bj. Bauernhaus ca. 1898; Wfl. Wohntrakt ca. 318 m², Nfl. KG Wohntrakt ca. 63 m²; Nfl. Stall-/Scheunentrakt insg. ca. 627 m² (EG ca. 333 m², og ca. 294 m²); Instandhaltungsstau, grundlegende Sanierung/Modernisierung erforderlich; Nebengebäude technisch überaltert; Bauernhaus unter Denkmalschutz; hoher Grundwasserstand; Lärmimmissionen durch Straßenverkehr und ggf. Gewerbebetrieb;
unbebaute, baureife Teilfläche für Bebauung mit 2 Wohngebäuden mit je max. 3 WE geeigneit oder gemischte Bebauung mit Wohn- und Betriebsgebäude;

Verkehrswert: 647.000,00 €

Lfd. Nr. 2
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Leiblachfeld, 88145 Hergatz;
als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen; im Außenbereich, direkt angrenzend an Gewerbegebiet; Grünland; länglicher Streifen; lediglich kleine Einfahrt von Bundesstraße (kein eingetragenes Recht zum Zufahrtsweg über benachbartes Grünland); ansteigend bis stark ansteigend zur Bundesstraße; mittelmäßige Bewirtschaftungsgröße; mit Maschinen sehr schlecht bis gar nicht befahrbar; aufgrund Angrenzung zum Gewerbegebiet ggf. zukünftige Einbeziehung mögl., daher Bewertung als sog. begünstigtes bzw. besonderes Agrarland;

Verkehrswert: 104.000,00 €

Lfd. Nr. 3
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Bad, 88145 Opfenbach;
licht geschlossener, naturnaher Laubholz-Fichten-Bestand; sanft zur Leiblach abfallender nordseitiger Ufereinhang; Esche überwiegend von Eschentriebsterben befallen und tlw. bereits abgestorben; Fichte mit Gipfelbrüchen; kein befestiger Weg, zur Holzbringung nur bedingt geeignet; Holzlagerung auf Fremdgrund;

Verkehrswert: 4.579,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner für Interessenten:
Rechtsanwalt Peter J. Zwingel, Tel.: 08106/9990100, Email: sekretariat@ra-zwingel.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 05.09.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-

falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Im Gerichtsgebäude finden Zugangskontrollen statt, die einige Zeit in Anspruch nehmen können. Um die rechtzeitige Anwesenheit im Termin zu gewährleisten, wird gebeten mögliche Wartezeiten zu berücksichtigen.

gez.

Weinert
Rechtspfleger

BAYERN AMTSGERICHT

Für die Richtigkeit der Abschrift
Kempten (Allgäu), 11.11.2026

Mahl, JHSekr`in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig